

02.10.2023

Familie im Wandel: 20 Jahre familiennetz bremen

Bremer Fachstelle feiert Jubiläum und zeigt Nutzen und Wandel ihrer Arbeit auf

Bereits seit zwei Jahrzehnten berät und informiert das familiennetz bremen Menschen in der Stadt Bremen neutral und unabhängig rund um das Thema "Familie". Als Wegweiser vermittelt die Fachstelle kostenfrei und vertraulich zu unterstützenden Angeboten für den Familienalltag. Fachkräfte aus dem sozialen Hilfesystem Bremens erhalten neben Beratung Möglichkeiten zu Austausch, Vernetzung und fachlichem Überblick. Am 5. Oktober 2023 findet das Jubiläum vom familiennetz bremen in der Bremer Bürgerschaft statt und bietet Anlass, um auf die vergangenen 20 Jahre und die Familienbildung in der Stadt Bremen zurückzublicken und Kernthemen der fachlichen Arbeit in den Fokus zu nehmen.

Das familiennetz bremen wendet sich mit seinem Angebot nicht nur an alle Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, insbesondere Eltern und Familien, sondern auch an professionelle Kräfte aus dem Bereich der Familienbildung. Bei dem Fachtag soll nun das Thema "Familie im Wandel" im Fokus stehen.

"Die Stadt Bremen muss sich nicht verstecken, wenn es um gute und hilfreiche Angebote für Familien geht – umso wichtiger, dass es seit 20 Jahren einen so wertvollen Wegweiser wie das familiennetz bremen gibt, der all diese Angebote sichtbar macht und den Menschen in Bremen bei ihrer Suche zur Seite steht", so Senatorin Dr. Claudia Schilling. "Für den fachlichen Austausch im Bereich der Familienbildung stellt das familiennetz bremen eine wichtige Säule dar. Mit welchen Herausforderungen wir es in der Familienbildung zukünftig zu tun haben werden, wird uns in der Jubiläumsveranstaltung mit Sicherheit beschäftigen."

"Das Jubiläum bietet einen guten Anlass für einen Rückblick", so familiennetz-Leiterin Anja Lohse. "In den vergangenen zwanzig Jahren ist gesamtgesellschaftlich, aber auch familienpolitisch sehr viel passiert – und genau das möchten wir gerne am 5. Oktober aufgreifen."

Gemeinsam mit Leitungs- und Fachkräften aus der Sozialen Arbeit, Menschen aus der bremischen Verwaltung und Vertretern und Vertreterinnen aus der Politik möchte das familiennetz bremen aber nicht nur zurückblicken, sondern die "Familie im Wandel" im Spannungsfeld mit den Themen betrachten, die die Arbeit der Fachstelle seit 2003 begleiten: Sorgearbeit, frühkindliche Entwicklung, Wissenstransfer und Beteiligung.

Als Referentinnen werden dazu die Bremer Sachverständige für Frühpädagogik, Dr. Ilse Wehrmann, Dr.in Sonja Bastin vom Projekt "Carat - Caring all together", Lisa Peyer von der Landeszentrale für politische Bildung Bremen und wellcome gGmbH-Gründerin Rose-Volz Schmidt aus Hamburg Input liefern.

"Natürlich möchten wir auch einen Blick in die Zukunft werfen und den fachlichen Austausch vertiefen. Außerdem werden bei einer ganz besonderen Aktion Bremer Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen", so Diplompädagogin Anja Lohse.

"Wir möchten Menschen aus Bremen unter dem Motto "Wissen und schätzen, was wir haben – darüber reden, was wir brauchen" Lust machen, sich zu ihrem Familienleben zu äußern. Denn Mitreden ist eine Grundvoraussetzung, um Dinge zu bewahren oder auch besser zu machen."

Zum Programm der Fachveranstaltung „Familie im Wandel“:

<https://familiennetz-bremen.de/veranstaltungen/familie-im-wandel>

(Hinweis: Teilnahme nur mit Anmeldung möglich, Anmeldungen sind leider nicht mehr möglich!)

Ansprechperson für die Medien:

familiennetz bremen, Anja Lohse/Barbara Peper, T 0421 790 89 18, info@familiennetz-bremen.de